

EDELMETALL BULLETIN



- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.833	-1,20%	1.846	02/10/2023	1.811	06/10/2023
€/oz	1.730	-1,29%	1.766	03/10/2023	1.721	06/10/2023

Die Goldkäufe der Notenbanken sind auf bestem Weg das Jahr stark zu beenden. Trotz der negativen Entwicklung der globalen Notenbankbestände im April und Mai dieses Jahres sind nun wieder starke Kaufaktivitäten zurückgekehrt. Im August gab es keine nennenswerten Verkäufe und die Käufe beliefen sich auf 77 t. Die chinesische Zentralbank erhöhte ihre Goldreserven im August um 29 t und setzte damit ihre Kaufserie fort, die im November letzten Jahres begann. Chinas Goldreserven sind seit Jahresbeginn um 155 t (4,98 Millionen Unzen) gestiegen, der Wert belief sich zum Handelsschluss am Freitag auf etwa 9,1 Milliarden US-Dollar. Die Nachfrage der Zentralbanken beläuft sich seit Jahresbeginn auf insgesamt 227 t (Quelle: World Gold Council), analog zum Vorjahreszeitpunkt. Nicht berücksichtigt sind hierbei die großen „nicht gemeldeten“ Käufe im dritten Quartal 2022. Es deutet darauf hin, dass die Zentralbanken ihre Käufe im vierten Quartal fortsetzen werden. Sollten sich diese auf dem gleichen Niveau fortsetzen, könnte die jährliche Zentralbanknachfrage netto 350 t überschreiten.

Der Ausverkauf von Gold setzte sich in der vergangenen Woche fort. Der Hauptgrund dafür war der unaufhaltsame Anstieg der Renditen von Staatsanleihen auf der ganzen Welt, was den US-Dollar weiter stärkte.

Der Rückgang an den globalen Anleihemärkten hielt bis in die letzte Woche an und trieb die Renditen von US-Staatsanleihen auf über 16-Jahres-Höchststände, während die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen den höchsten Stand seit zwölf Jahren erreichten. Eine Reihe von stärker als erwarteten Wirtschaftsdaten aus den USA ließen den Dollarindex auf ein 11-Monats-Hoch ansteigen. Der ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe im September übertraf die Erwartungen, was darauf hindeutet, dass sich der Einbruch der US-Industrie abschwächt, wenngleich sich diese immer noch im Rückgang befindet. Besser als erwartete Arbeitsmarktdaten verunsicherten die Marktteilnehmer am späten Freitagabend, was zu einigen „Safe-Haven“ Käufen und einem schwächeren Dollar führte. Die Sorgen wachsen, dass die Wirtschaft die hohen Anleiherenditen nicht mehr allzu lange ertragen kann.

Gold verzeichnete zu Beginn des 4. Quartals den zweiten wöchentlichen Verlust in Folge und fiel Mitte der Woche bis auf 1.811 \$/Unze. Bis zum Ende des Handels am vergangenen Freitag erholte sich der Goldpreis und schloss die Woche mit einem Minus von 1,2 % bei 1.833 \$/Unze. Der Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern ist am Wochenende eskaliert und hat nach dem Überfall der Hamas auf Israel den Goldpreis zum Wochenstart weiter steigen lassen.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	21,56	-3,47%	21,89	02/10/2023	20,69	03/10/2023
€/oz	20,35	-3,58%	20,74	02/10/2023	19,68	05/10/2023

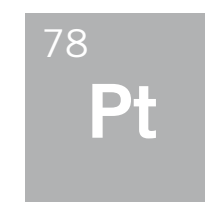
Verkäufe institutioneller Anleger schwächen den Silberpreis. Der Silberpreis fiel letzte Woche um fast 3,5 % und erreichte kurzzeitig den Bereich von 20 \$/Unze was in der Folge das Gold: Silber-Ratio auf 86,6 ansteigen ließ – den höchsten Stand seit März. Die globalen Silberbestände in physisch gedeckten ETFs sind in den letzten zwei Wochen um mehr als 9 Mio. Unzen gefallen und liegen nun 17,2 Mio. Unzen unter dem Stand von Anfang August. Die negative Stimmung der institutionellen Anleger trägt wahrscheinlich zum jüngsten Preisrückgang bei Silber bei, obwohl der Trend von Kapitalabflüssen bereits seit dem letzten Allzeithoch von Silber Anfang 2021 anhält. Silber ist nun überverkauft, sodass eine Preis-erholung in naher Zukunft nicht auszuschließen ist. Die Rückkehr von „Schnäppchenjägern“ ist ebenfalls wahrscheinlich, während sich Silber über 20 \$/Unze hält.

Der Silberpreis fand letzte Woche Unterstützung bei etwa 20,70 \$/Unze und beendete die Woche mit einem Minus von 3,47 % bei 21,56 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 **PLATIN**
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	884	-3,11%	912	02/10/2023	854	06/10/2023
€/oz	835	-3,11%	862	02/10/2023	813	06/10/2023

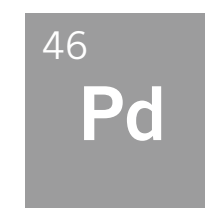
Brennstoffzellen-LKWs beweisen Alltagstauglichkeit. Der wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen-LKW von Daimler Trucks legte mit einer Tankfüllung und voller Beladung eine Strecke von 1.046 km zurück, was vergleichbar mit einem Diesel-LKW ist. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass brennstoffzellenbetriebene LKW neben batterieelektrischen Fahrzeugen auch im Fernverkehr eingesetzt werden können. Brennstoffzellenbetriebene LKW haben eine größere Reichweite als die meisten Elektro-LKW, da Batteriefahrzeuge aufgrund ihres Gewichts abnehmende Vorteile aufweisen. Schwerlastfahrzeuge dürften zu den ersten Anwendern von Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieben gehören. Die Platinnachfrage für Brennstoffzellenfahrzeuge wird voraussichtlich einen Teil der Nachfrage ausgleichen, die aus dem Autokatalysatorbereich aufgrund der Zunahme von batterieelektrischen Fahrzeugen wegfällt. Die Platinnachfrage für Wasserstoffanwendungen hat sich im Vergleich zum Vorkrisenniveau mehr als verdoppelt und dürfte dieses Jahr knapp unter 100.000 Unzen erreichen. In den kommenden fünf Jahren ist ein schnelles Wachstum zu erwarten.

Der Rand schwächte sich letzte Woche auf 19,4 gegenüber dem Dollar ab, was den Platinpreis unter Druck setzte. Der Platinpreis fiel in diesem Jahr zum ersten Mal deutlich unter 900 \$/Unze und lag zum Handelschluss in Europa bei 884 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 **PALLADIUM**
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.170	-6,98%	1.250	02/10/2023	1.138	06/10/2023
€/oz	1.104	-7,08%	1.181	02/10/2023	1.080	06/10/2023

In den USA zeichnen sich für dieses Jahr Verkäufe von mehr als 1 Mio. BEVs ab. Die Marktdurchdringung batterieelektrischer Fahrzeuge hinkt in den USA im Vergleich zu den anderen größten Fahrzeugmärkten hinterher. Im September wird der US-BEV-Marktanteil voraussichtlich bei ca. 8 % liegen, gegenüber 23 % in China (Januar-Juli) und 13,9 % in der EU (Januar-August). In den USA wurden in den ersten 8 Monaten dieses Jahres 732.000 BEVs verkauft (Quelle: Argonne National Laboratory). Wenn sich die Verkäufe auf dem gleichen Niveau fortsetzen, dürften BEVs bis zum Jahresende die 1-Million-Marke überschreiten. Eine positive Auswirkung auf die Palladiumnachfrage ergibt sich derzeit jedoch daraus, dass auch der Verkauf von elektrifizierten Verbrennungsmotoren zunimmt. Seit Jahresbeginn wurden 911.000 Hybridfahrzeuge verkauft, was die Nachfrage nach Autokatalysatoren unterstützt.

2023 war ein Jahr der Erholung für den US-Automobilmarkt, da die Einschränkungen auf der Angebotsseite nachgelassen haben und ein verbesserter Fahrzeugbestand bei den Händlern sowie eine verbesserte Modellverfügbarkeit die Verkäufe unterstützt haben. Die Verbraucher scheinen noch nicht auf höhere Zinsen zu reagieren.

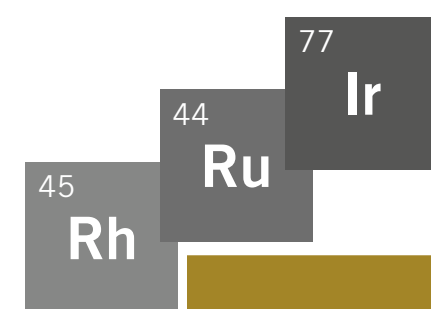
Im August stiegen die PKW-Verkäufe gegenüber dem Vorjahr um 13,3 % auf 1,34 Mio. Einheiten. Bis zum Jahresende wird prognostiziert, dass die Verkäufe 15,3 bis 15,4 Mio. Einheiten erreichen werden (Quelle: Cox Automotive). Trotz des Anstiegs der BEV-Verkäufe dürfte die Palladiumnachfrage für den Einsatz in Autokatalysatoren in Nordamerika in diesem Jahr um 10 % auf 1,7 Mio. Unzen steigen. Die Erholung von Produktion und Verkäufen gleichen das Wachstum bei vollelektrischen Fahrzeugen aus und eine deutliche Abschwächung des Wirtschaftswachstums ist bisher noch nicht eingetreten. Ein Risiko für die Palladiumnachfrage aus der Autoindustrie in den USA besteht darin, dass der UAW-Streik bei den großen Automobilherstellern länger dauert als erwartet, was sich negativ auf die Produktion auswirken könnte.

Nachdem sich der Palladiumpreis seit Juli bisher über der Marke von 1.200 \$/Unze gehalten hatte, konnte er sich nicht der pessimistischen Stimmung bei den Edelmetallen entziehen. Nach dem großen Ausverkauf am Montag und Dienstag letzter Woche stabilisierte sich der Preis bei etwa 1.170 \$/Unze – 7 % niedriger als in der Woche zuvor.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$4.650/oz	\$475/oz	\$5.250/oz
Vorwoche	\$4.650/oz	\$475/oz	\$5.250/oz

Die verzögerte Erholung der Smartphone-Verkäufe schwächt die Nachfrage nach Iridiumtiegel. Die weltweiten Auslieferungen von Smartphones werden 2023 voraussichtlich 1,17 Mrd. Einheiten betragen, das sind mehr als 3 % weniger als 2022. Erste Prognosen hatten einen Rückgang von nur 1,1 % erwartet (Quelle: IDC). Da sich das globale Wachstum verlangsamt und die Nachfrage nach teuren Wirtschaftsgütern sinkt, verlängern sich auch die Austauschzyklen für Smartphones. Dies lässt erwarten, dass das Nachfragewachstum für Lithiumtantalat (das in SAW-Wellenfiltern verwendet wird) minimal, aber relativ robust bleiben wird. Bei der Herstellung von Lithiumtantalat werden Iridiumtiegel zur Herstellung von Komponenten verwendet. Die weltweite Iridiumnachfrage dürfte in diesem Jahr stabil bleiben und 2024 aufgrund des starken Wachstums der Wasserstoffwirtschaft wieder zunehmen.

Die Preise der kleinen PGMs blieben im Wochenvergleich unverändert.

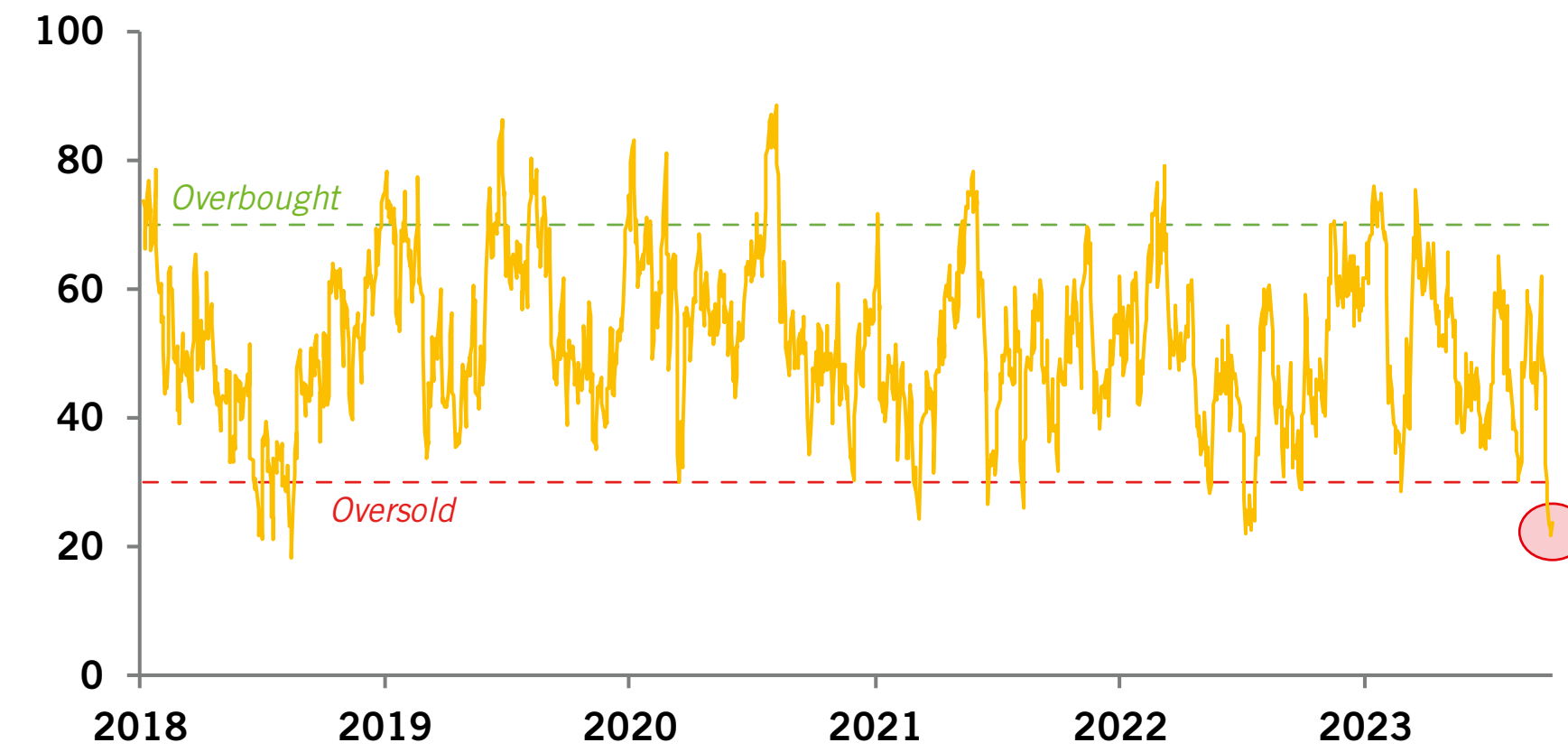
EDELMETALL BULLETIN

9. Oktober 2023

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 06 **MARKTINDIKATOREN**
- 07 ÜBER HERAEUS

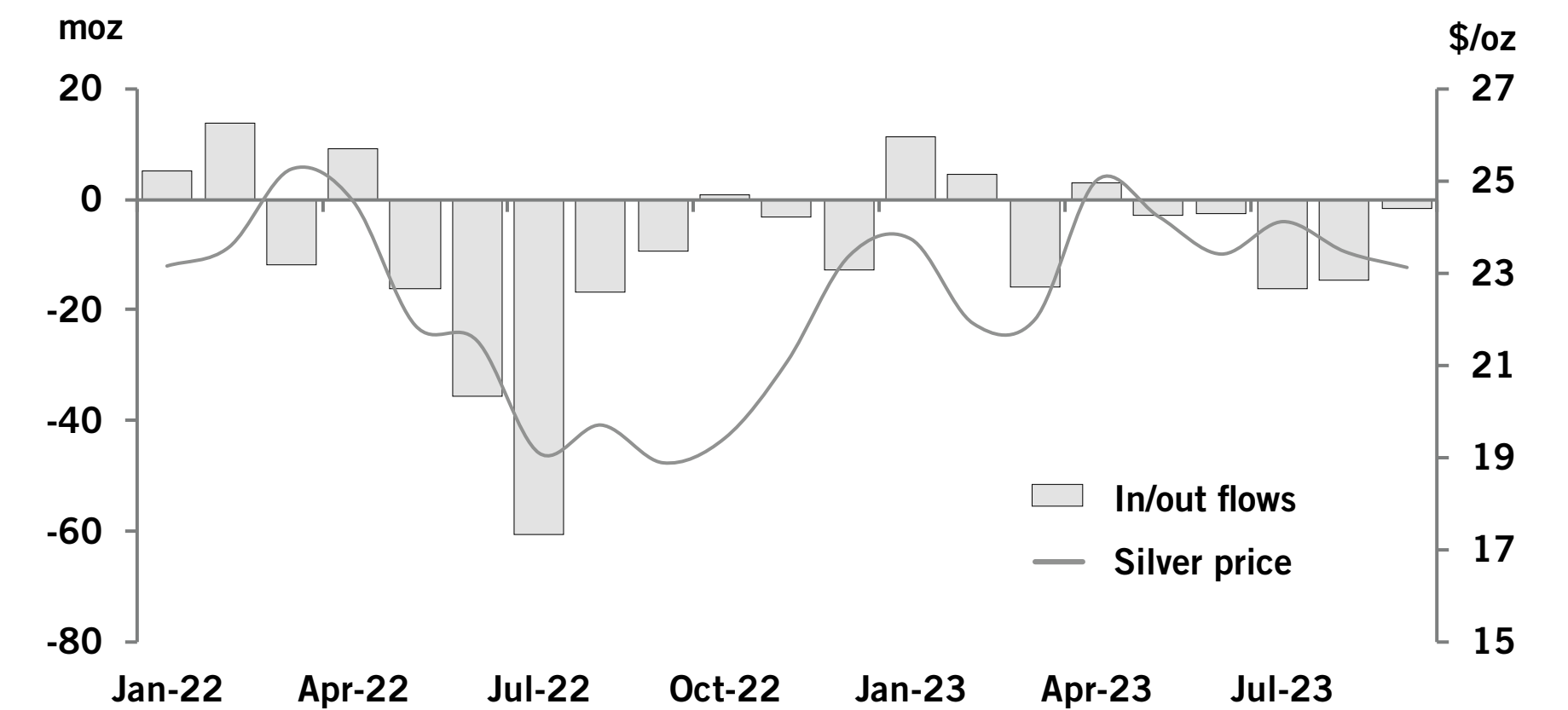
MARKTINDIKATOREN

Gold 14-day relative strength index



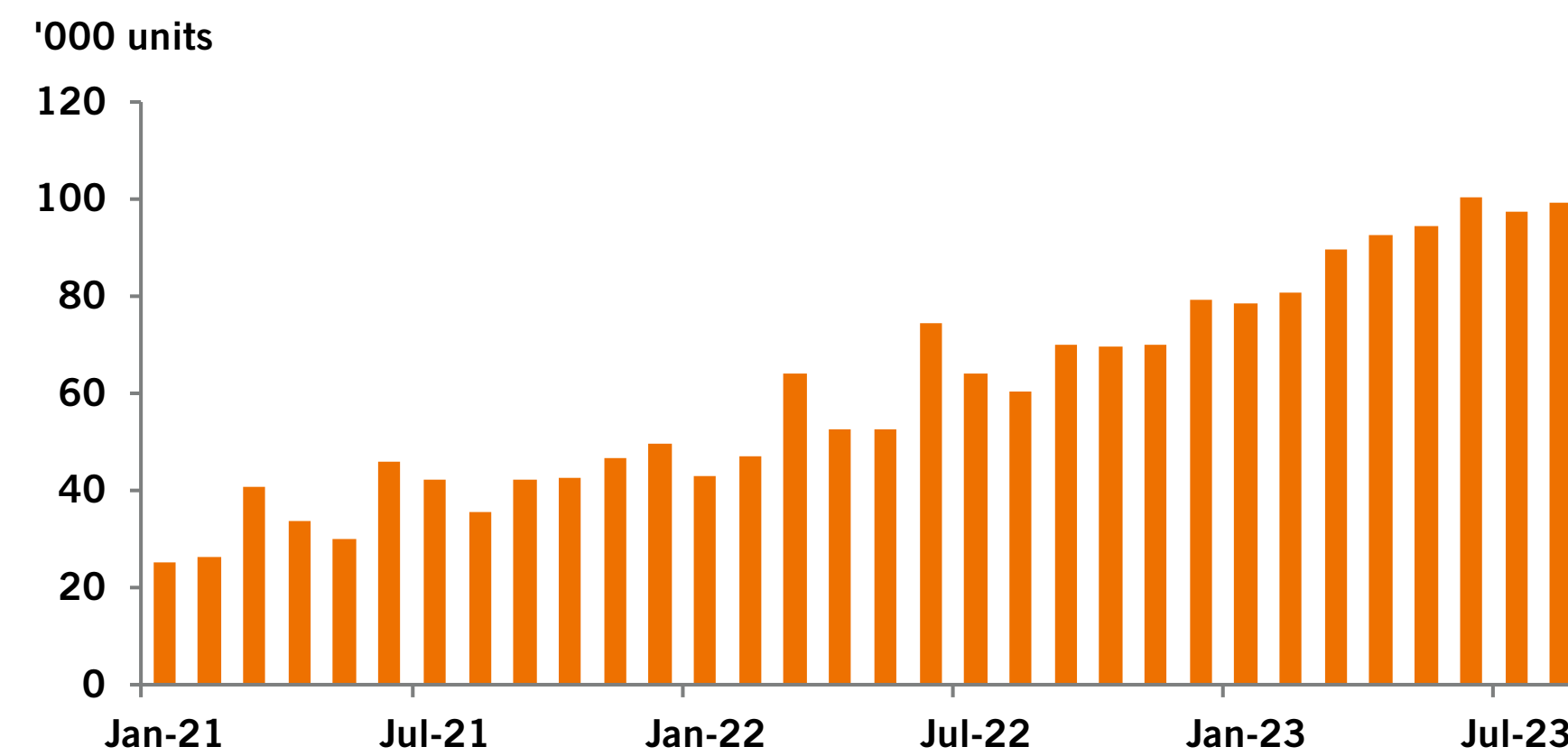
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

Silver net ETF investment flows, monthly



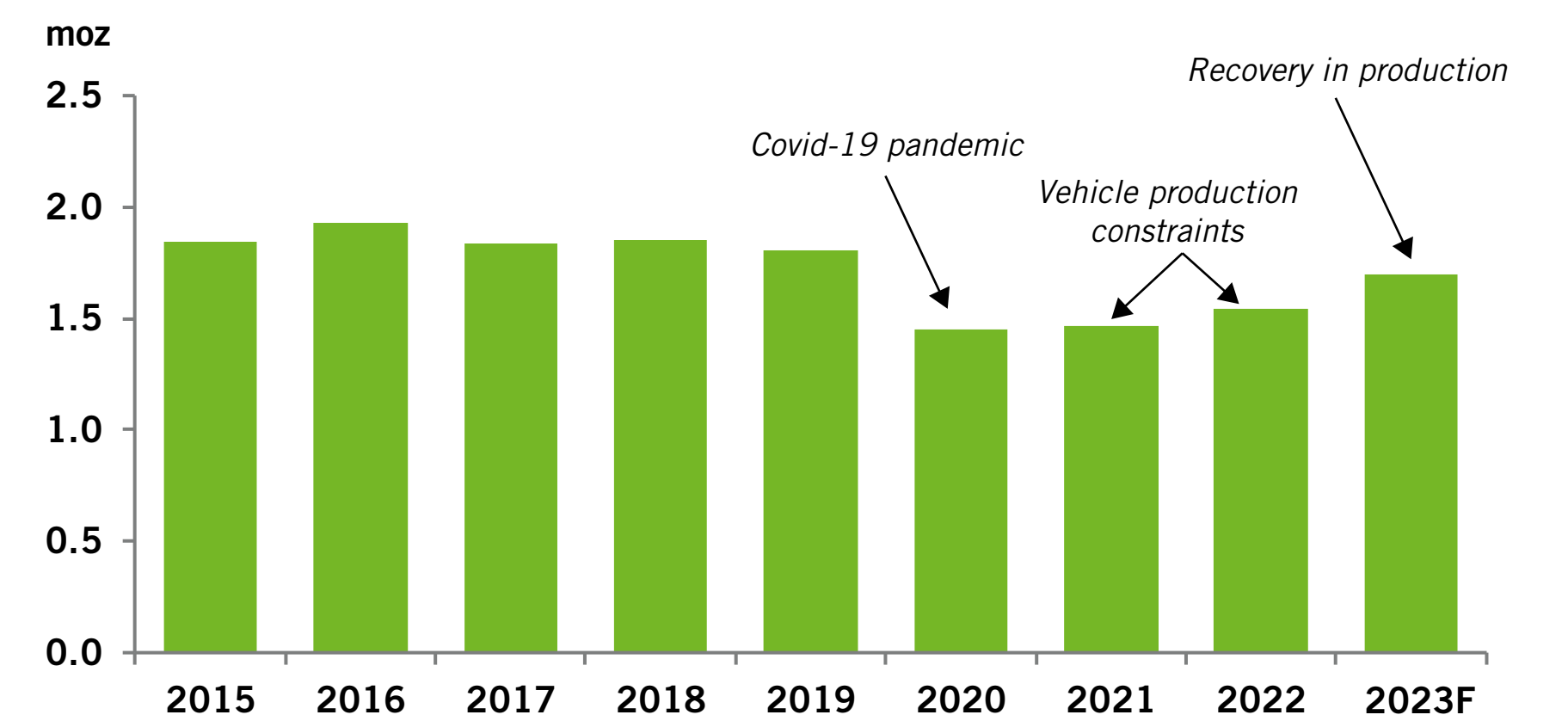
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

US BEV sales, monthly



Source: SFA (Oxford), Argonne National Laboratory

North America palladium autocatalyst demand



Source: SFA (Oxford)

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 **ÜBER HERAEUS**

ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: www.herae.us/trading-market-report.**

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733
tradinghk@heraeus.com

USA

Telefon: +1 212 752 2180
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5670
tradingsh@heraeus.com



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute vielfältige Geschäfte in den Business Platforms Metals and Recycling, Health, Semiconductor and Electronics sowie Industrials. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Heraeus Precious Metals verfügt über umfassendes Fachwissen zu allen Platingruppenmetallen sowie Gold und Silber.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom
Telefon: +44 1865 784366
www.sfa-oxford.com
The Oxford Science Park,
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.